

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **111/112 (1938)**

Heft 5

PDF erstellt am: **25.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

**Die Internationale Verkehrsausstellung**, die erste Ausstellung ihrer Art, wird im Deutschen Reich nach den Bestimmungen der im Jahre 1928 in Paris abgeschlossenen Konvention, der mehr als zwanzig Nationen angehören, vom Mai bis Oktober 1940 in der alten Hansestadt Köln stattfinden (R. D. T.).

**Bahneigene Kleinbehälter der SBB.** Die SBB haben im Haus-Haus-Verkehr eine Anzahl Kleinbehälter mit einem Laderaum von 1 bis 3 m<sup>3</sup> und einem Ladegewicht bis zu 1000 kg erstellen lassen. Sie werden den Verfrachtern gegen eine geringe, auf Grund der Entfernung berechnete Miete abgegeben.

**Die Riesen beginnen zu fliegen...** Wie die Korrespondenz «Interavia» zu melden weiss, haben die beiden zurzeit grössten Verkehrsflugzeuge der Welt, das neue viermotorige Landflugzeug Douglas DC-4 von 27 Tonnen und das ebenfalls viermotorige Atlantik-Flugboot Boeing 314 von 41 Tonnen Fluggewicht, mit den Probeflügen in Amerika soeben begonnen. Der DC-4 ist bekanntlich ein Gemeinschaftsauftrag von fünf führenden amerikanischen Luftverkehrsgesellschaften, und die Baukosten stellen sich auf rd. 2 Mill. Dollars. Für die Boeing 314 soll bereits ein Auftrag von sechs Exemplaren im Gesamtbetrag von 5 Mill. Dollars für die Pan American Airways vorliegen. svz.

**Die Leipziger Herbstmesse 1938** wird vom Sonntag, den 28. August, bis Donnerstag, den 1. September, einschließlich, abgehalten. Neben der Mustermesse, die in 21 Meßhäusern der Leipziger Innenstadt das Angebot der Fertigwarenindustrie umfaßt, findet auf dem Gelände der Technischen Messe die Bau-messe statt, die Baubedarf, Baumittel und Installationsmaterial, insbesondere aus neuen Werkstoffen, zeigt (R. D. T.).

**Eine neue Holzbrücke in Giswil.** Der Gemeinderat von Giswil beschloß den Bau einer gedeckten Holzbrücke über den Lauibach zwischen der Kirche und dem Großteil. Eine moderne Betonbrücke käme wohl etwas billiger zu stehen, aber die Giswiler fanden mit vollem Recht — so schreibt die «Gotthardpost» — eine Holzbrücke passe besser ins Dorfbild, Holz sei mehr als genug vorhanden, und tüchtige Brückenbauer, die ein schönes und starkes Bauwerk errichten könnten, fehlen ebenfalls nicht im Lande. Giswil hatte übrigens bis vor wenigen Jahren bereits zwei Holzbrücken, von denen die eine volle 300 Jahre ihren Dienst getan hat. Mit der neuen Brücke wird der Kanton Obwalden wiederum drei stattliche Holzbrücken besitzen, nämlich je eine über die Schliere, die Melchau und die Laui (Hoch- und Tiefbau).

## BAU-DEPARTEMENT DES KANTONS LUZERN

### Stellen-Ausschreibung

Zufolge Rücktrittes des bisherigen Inhabers wird die Stelle eines

## KANTONSBAUMEISTERS

zur öffentlichen Bewerbung ausgeschrieben. Als Bewerber kommen nur diplomierte Architekten in Betracht, die sich über genügend praktische Tätigkeit ausweisen können. Die Anmeldungen sind schriftlich bis **31. August 1938** an das unterfertigte Departement zu richten.

Luzern, den 14. Juli 1938.

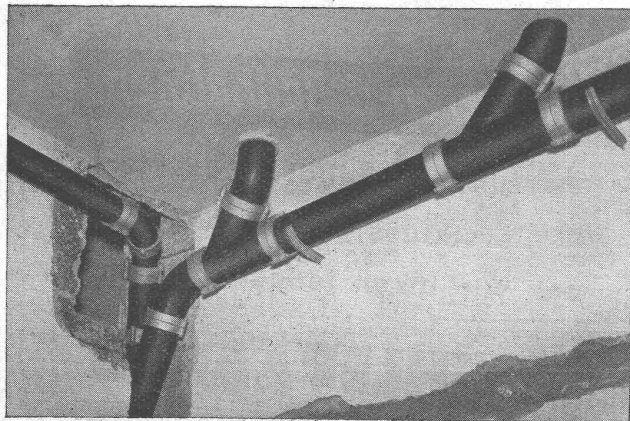
BAU-DEPARTEMENT DES  
KANTONS LUZERN.

**FARBEN  
LACKE**  
für alle Zwecke

**NAEGELY, ESCHMANN & CO.**  
AKTIEN-GESELLSCHAFT  
Lack- u. Farbenfabrik, Zürich-Derlikon

**H. HEER & CO.**  
OLTEN

SPEZIALITÄT:  
**Gelochte u. gepresste Bleche**  
in sämtlichen Metallsorten



Neues Schulhaus in Kreuzlingen · Arch. A. Schellenberg

**Schau-  
fenster  
Anlagen**

Gebr. Tuchschild, Frauenfeld  
Zürich, Löwenstr. 19, Tel. 32301

Ablaufleitung in Eternitrohren

**Eternit**

Eternit-Installationsrohre korrodieren nicht, sind schallhemmend und widerstandsfähig.  
Einfache und schnelle Montage

Eternit A. G. Niederurnen · Telephon 41.555

**Starrer Eisenbahn-Fahrplan in Holland.** Seit dem 15. Mai d. J. besteht auf allen Strecken der Niederländischen Staatsbahnen im Personenverkehr praktisch ein regelmässiger Zweistundenzugdienst; auf gewissen Strecken, wo die Verkehrsdichte es zulässt, während des ganzen Tages oder während eines Teiles des Tages sogar eine regelmässige stündliche, halbstündliche oder viertelstündliche Zugfolge. Im Zusammenhang mit der Autokonkurrenz (Privatauto und Autobus) wurden früher schon Personenzüge des Nahverkehrs wegen schlechter Besetzung aufgehoben und durch Schnellzüge ersetzt, die bald wieder genügende Besetzung aufwiesen. Diese Erfahrung hat die Niederländischen Staatsbahnen zu Studien über die Möglichkeit veranlasst, die den Nahverkehr bedienenden Personenzüge aufzuheben und die so frei werdenden Zugkilometer von Schnellzügen fahren zu lassen. Das Ergebnis der Untersuchungen führte dazu, vom 15. Mai d. J. an 148 Stationen zu schliessen. Die Autobusse sollen für den Nahverkehr und die Bahnen für den Fernverkehr sorgen. Man glaubt auf diesem Wege die Regelung des Verhältnisses Schiene/Strasse einen wesentlichen Schritt praktisch vorwärts zu bringen. Die Zahl der Schnellzüge ist denn auch im neuen Fahrplan bedeutend vermehrt worden. Auf den Strecken Amsterdam-Den Haag-Rotterdam und Amsterdam-Maastricht, um nur diese zu nennen, verkehren neu elf Schnellzugpaare, vor dem 15. Mai waren es je sechs. Hand in Hand mit dieser bereits 1934 begonnenen Fahrplanreform hat man auf den Hauptstrecken ferner die Geschwindigkeit teilweise noch weiter gesteigert, zum Teil auch durch Einschränkung des Zuggewichts (besonders auf den Linien des übrigen Teiles des Netzes). Die Dampfzüge fahren mit maximal 100 Stdkm, die elektrischen Züge (neues Material) und die Dieselelektrischen Züge mit 120 Stdkm. Wir entnehmen diese interessanten Angaben dem «SBB-Nachrichtenblatt» Nr. 5, 1938.

**Eine Fluglinie Paris-Stockholm.** Anfang Juni fand die Eröffnung der neuen Expresslinie Paris-Stockholm statt, die nur eine einzige Zwischenlandung in Kopenhagen vorsieht. Am Er-

öffnungsflug legte ein zweimotoriges Schnellflugzeug Bloch 220 der Air France die Strecke fahrplanmässig in 6 Std. 45 Min. zurück.

**Die Radiobaken in den U. S. A.** Die grossen transkontinentalen Fluglinien in den U. S. A. sind undenkbar ohne die Radiobaken. Diese beschicken die beiderseits einer Vertikalebene gelegenen Halbräume oder, je nach Anordnung, die vier von zwei Vertikalebene begrenzten Quadranten mit komplementären Morsezeichen derart, dass diese Signale, sich in einer schmalen Randzone teilweise überdeckend, den Piloten auf dem Laufenden halten, in welchem Quadranten er sich bewegt, bezw. ob er vom vorgeschriebenen Weg abgewichen ist. Befindet sich nämlich das Flugzeug in der genannten Randzone, so vernimmt der Pilot einen Dauerton; leichte Abweichungen lassen einen im Takte der Morsezeichen veränderlichen Ton wahrnehmen, wobei aus dem Vorherrschen des «.—» (a) oder «—.» (n) auf die Richtung der eingetretenen Abweichung geschlossen werden kann. «Ossature metallique» gibt in Nr. 4/1938 einige Aufschlüsse über die für diesen Dienst benötigten Sendeanlagen.

**Elektrifizierung in Italien.** Die italienischen Staatsbahnen wollen bis zum 28. Oktober 1940 die Strecke Mailand-Chiasso elektrifizieren und bis zum 28. Oktober 1942 Arona-Domodossola mit dem zweiten Geleise ausrüsten; ferner die ganze Linie Mailand-Domodossola für den elektrischen Betrieb einrichten. Diese Vorhaben werden in der Schweiz mit besonders freudiger Genugtuung begrüsst werden, sagt das «SSB-Nachrichtenblatt» Nr. 5/1938.

**Fords Streben nach Gummiatarkie.** Schon seit längerem sind die Ford-Automobilfabriken bemüht, sich in der Versorgung ihrer Betriebe mit Gummi von der Belieferung durch Dritte unabhängig zu machen. Vor allem hat die Fordgesellschaft in Brasilien Kautschukkulturen angelegt. So betrug die Gummierzeugung der Fordgesellschaft aus ihrem Besitz in Para in der Nähe der Nordostküste Brasiliens 4800 t, eine Menge, die allerdings bei weitem nicht ausreichend ist, um den Eigenbedarf der Ford-Unternehmungen zu decken, der auf jährlich 40 000 t geschätzt wird, die andererseits aber bei einer brasilianischen Gesamtkautschukproduktion von 6000 t immerhin bemerkenswert ist (R. D. T.).

# Dilatit

## -Korksteinplatten

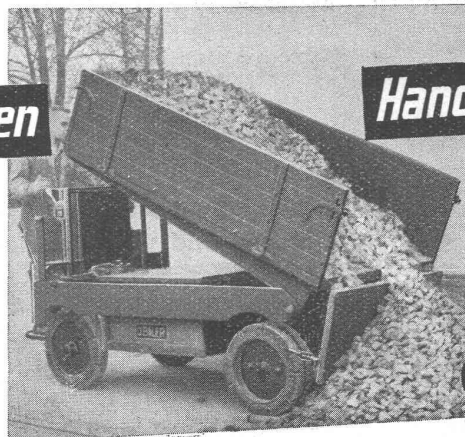
sind ein überragendes Isoliermittel für Kühlanlagen und im Hochbau!

### Wanner & Co. A.-G., Horgen

Dilatit-Korksteinfabrik

### Elektro-Karren

mit fester  
Brücke, Hub-  
brücke, Kipp-  
brücke, Kran-  
aufbau etc.



### Handkarren u. Rollbahnen

als Spezialität in exakter,  
erstklassiger Ausführung.  
Wir lösen jedes Problem.

## OEHLER AARAU

EISEN- & STAHLWERKE OEHLER & CO. A.-G., AARAU

**S.T.S.**

**Schweizer. Technische Stellenvermittlung**  
**Service Technique Suisse de placement**  
**servizio Tecnico Svizzero di collocamento**  
**Swiss Technical Service of employment**

ZÜRICH, Tiefenhöfe 11 — Telefon: 35426 — Telegramme: INGENIEUR ZÜRICH.  
 Für Arbeitgeber kostenlos. Für Stellensuchende Einschreibgebühr 2 Fr. für 3 Monate.  
 Bewerber wollen Anmeldebogen verlangen. Auskunft über offene Stellen und Weiterleitung von Offerten erfolgt nur gegenüber Eingeschriebenen.

**MASCHINEN-ABTEILUNG**

- 393 **Dipl. Masch.- od. Elektro-Ing.**, perf. deutsch u. engl., gute Kenntnisse in franz. Eign. zu redakt. Arbeiten u. techn. jurist. Erörterungen. Alter 25 bis 30 J. Patentanwaltbur. Westschweiz.
- 539 **Techniker**, Erfahr. im Giessereiwesen. Siehe 18. Juni.
- 545 **Dipl. Maschinentechniker**, Kenntn. f. Werkzeug- u. Vorrichtungsbau. Deutsch u. franz. Eintritt nach Uebereinkunft. Zentralschweiz.
- 605 **Techniker** m. Reiseerfahr. Platz Zürich. Siehe 2. Juli.
- 633 **Laborant** aus der chemischen Industrie. Siehe 16. Juli.
- 639 **Dipl. Maschineningenieur**, als Assistent an techn. Hochschule. S. 16. Juli.
- 661 **Dipl. Chemie-Ing.** als Leiter eines Patentbureaus. Zentralschweiz. S. 23. Juli.

- 689 **Jüng. Dipl. Elektroing.**, als Berechnungsing. im Elektromaschinenbau. Eintr. baldigst. Masch.-Fabrik deutsche Schweiz.
- 693 **Konstrukteur** m. Erf. im Bau v. Zeit.-Verbr.-Motoren. Eintr. bald. Ostschweiz.

**BAU-ABTEILUNG**

- 634 **Vermessungstechniker** f. ca. 3 Mon. Siehe 16. Juli.
- 640 **Diplomingenieure** für Rheinland gesucht. Siehe 16. Juli.
- 668 **Jüng. Dipl. Bauing.** für Strassen- und Wasserbau. Siehe 23. Juli.
- 674 **Hochbautechniker** für Kostenvoranschläge, Massauszüge und Berechnungen. Arch.-Bur. Zürich.
- 676 **Hochbautechniker** für Büreautätigkeit. Einige Monate. Arch.-Bur. Zürich.
- 680 **Dipl. Hochbautechniker** als Bauführer. Franz. Beding. Bern. Jura.
- 682 **Hochbautechniker**. Sofort. Arch.-Bur. Zürich.
- 684 **Jüng. Architekt**, mit Bur.- u. Bauplatzpraxis. Eintritt 1. Okt.
- 690 **Bauführer** für gr. prot. Kirche mit Annexbauten, min. 8 Jahre Praxis in Subm., Bauführ. u. Abrechn. Eintr. 15. Aug. Ostschweiz.
- 692 **Tiefbautechniker** f. Strassenbauten. Bauunternehmung Luzern.
- 696 **Diplom-Ingenieur**, gewandt. Statiker f. Eisenbetonbauten aller Systeme. Alter bis 35 Jahre. Per 1. Sept. 1938. Bauunternehmung Berlin.
- 698 **Dipl. Eisenbeton-Techniker** zur Anfertigung von Proj. u. Bauzeichn. usw. für Beton- und Eisenbetonbauten, Praktiker. Bauuntern. Berlin. Sofort.

**AUTOMOBIL-EXPERTE****Hans Herzog**

Consult. Ingenieur E. T. H., S. I. A., Parkweg 12, BASEL, Tel. 21.577

Fachmännische Beratung in allen automobiltechnischen Fragen: Schaden, Unfall, Reparaturen, Kauf, Verkauf Zivil- und Strafsachen

**Kleine Bandsäge** Occasion,

evtl. kombinierte

**Abricht- und Dickenhobelmaschine**

zu kaufen gesucht.

Offerten erbeten an **Werner Risch**, Aktiengesellschaft, Zürich-Wollishofen, Seestrasse 407.

**PLANWETTBEWERB****für ein neues Bezirksgebäude in Meilen.**

Die Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Zürich eröffnet einen Planwettbewerb für ein neues Bezirksgebäude in Meilen. Zum Wettbewerb zugelassen sind alle in den Bezirken Meilen, Hinwil, Uster, Horgen und Affoltern verbürgerten, oder seit 1. Januar 1936 dort niedergelassenen Architekten schweizerischer Nationalität. Die Entwürfe sind bis spätestens **30. November 1938**, 18 Uhr der Kanzlei der Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Zürich, im Walchetor, in Zürich 1, einzureichen oder einzusenden. Die Unterlagen können gegen Bezahlung von Fr. 10.— auf der Kanzlei der Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Zürich, Zürich 1, Walchetor, Zimmer Nr. 301, III. Stock, bezogen werden.

Zürich, den 25. Juli 1938.

**Direktion der öffentl. Bauten  
des Kantons Zürich.**

Von Tief- und Strassenbaufirma wird je 1 fleissiger, tüchtiger

**Ingenieur und Techniker**

mit **praktischen** Erfahrungen, organisationsbefähigt im Tief- und Strassenbau zum sofortigen Eintritt nach Deutschland gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen, Zeugnisabschriften und Lichtbild sind zu richten unter A. 2394 an **Ala, Berlin W 35.**

Jüngerer, künstl. befähigter

**ARCHITEKT**

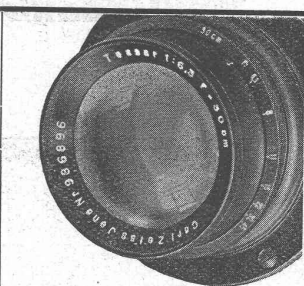
mit mehrjähriger Bureau- und Bauplatz-Praxis per sofort gesucht. — Ausführliche Offerten unter Chiffre F 568/1Q an **Publicitas Basel.**



**Das Inserat  
ist das einfachste  
und wirksamste  
Reklamemittel**

**HOTEL  
Habs-Royal  
Bahnhofplatz  
ZÜRICH**

**RESTAURANT  
Sitzungszimmer**

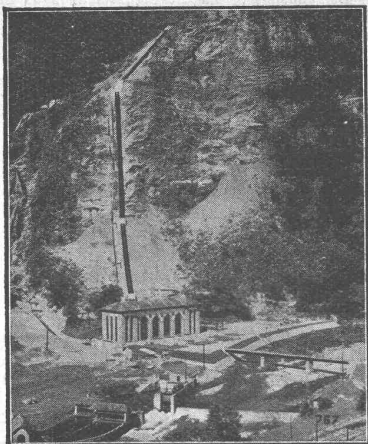
**TECHNISCHE FOTOGRAFIE**

Spezialität:

**Architektur-  
Aufnahmen**

**Baustadien, Maschinen,  
Reproduktionen**

**H. WOLF-BENDER's Erben  
Kappelerstrasse 16 ZÜRICH 1**



**ATELIERS DES CHARMILLES S.A., GENÈVE**

PIOTTINO - SUISSE

**330 M DE CHUTE**

DEUX TURBINES FRANCIS DE 35 500 CV

TURBINES HYDRAULIQUES

**CHARMILLES-GENEVE**

# TOXEMENT

das bewährte Dichtungsmittel für Beton und Verputz (Schweizerprodukt)

Fabrikanten: **MEYNADIER & CIE., A.-G., ZÜRICH** Tel.: 58.620

## KLINKER

braun, rot, gelb für Böden, Wandbelag,  
Cheminées, Fassaden

**A. G. Verblendsteinfabrik**

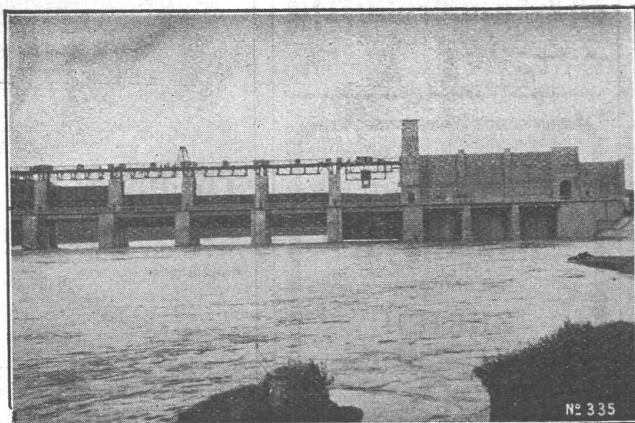
**Lausen**

Ständige Ausstellung unserer Erzeugnisse in der SCHWEIZER BAU-CENTRALE ZÜRICH, TALSTRASSE 9, BÖRSENBLOCK (Eintritt frei)

*Gesellschaft der Ludw. von Roll'schen Eisenwerke*  
**von ROLL GIESSEREI BERN IN BERN**

Konstruktionswerkstätten und Eisengiesserei · Gegründet 1823

**Schützenanlagen und  
Wehreinrichtungen**



Stauwehr Alcalá del Río im Guadalquivir, Spanien

**Weitere Spezialitäten:**

Hebezeuge  
Zahnradbahnmaterial  
Eisenbahnmaterial  
Standseilbahnen  
Kabelbaggeranlagen  
Allgem. Maschinenbau



Telegramme: Giesserei Bern  
Telephon: 25.066